



Eigenständiges Jugendcafé



In Rahden soll ein eigenständiges Jugendcafé entstehen, welches nicht mehr an die Schulmensa angegliedert ist, in dem kein Auf- und Abbau mehr notwendig und das unabhängig von den Mensazeiten genutzt werden kann.



Der Bedarf und Wunsch nach einem eigenen Jugendcafé ist schon länger Thema in Rahden. Das Jugendcafé wird von vielen Kinder und Jugendlichen genutzt.



Foto: planinvent 2017



Ziel des Projektes ist, eine Unabhängigkeit des Jugendcafés und der dort stattfindenden Jugendbetreuung zu erreichen. Kinder und Jugendliche sollen an der Umsetzung beteiligt werden. Zudem sollen die Öffnungszeiten erweitert werden.



Eine möglichst zeitnahe Umsetzung ist wünschenswert!



- Geeigneten Ort finden
- Erforderliche Bausteine festlegen (unter Beteiligung der Jugendlichen)
- Baukosten kalkulieren



Derzeit ist das Jugendcafé gut besucht und es ist auch nicht zu erwarten, dass sich daran etwas ändern würde.



Kinder und Jugendliche im Alter von 6-21 Jahren



Die Kosten sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht bezifferbar.



Kinder und Jugendliche der Stadt Rahden, Stadt Rahden



Vanessa Hermeling

Aufwertung des Skateplatzes am Schulzentrum



Der Skateplatz am Schulzentrum soll umgestaltet werden. Er entspricht nicht mehr den Bedürfnissen der Jugendlichen, welche ihn derzeit nutzen. Es sollen neue Geräte und Rampen angeschafft werden. Zudem wünschen sich die Jugendlichen dort Wände, an denen legal Graffiti gesprüht werden darf, die Nachfrage ist groß. Auch neue Sitzgelegenheiten wären schön, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. An der Planung der Anlage sind die Jugendlichen selbst beteiligt.



Foto: www.skatemap.de



Ziel des Projektes ist es, eine Aufwertung des Skateplatzes am Schulzentrum zu erreichen und so den Jugendlichen mehr Freude an der Nutzung zu ermöglichen. Der Skateplatz ist ein wichtiger Aspekt der Freizeitgestaltung am Schulzentrum. Durch die Wände, an denen legal Graffiti gesprüht werden darf, würden auch weniger illegale Graffiti in der Stadt entstehen. Zudem können sich die Jugendlichen kreativ ausleben ohne mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten. Die Jugendlichen werden aktiv in die Planung und Umsetzung miteinbezogen.



Eine möglichst zeitnahe Umsetzung ist wünschenswert!



- Kosten kalkulieren, mit der Stadt Rahden sprechen
- neue Rampen/Geräte anschaffen (curb, pool/bowl, funbox)
- Betonwände zum Spraysen beschaffen, vereinzelt Zaunelemente am Skateplatz durch Betonwände ersetzen
- evtl. Einweihung des „neuen“ Platzes



Derzeit wird der Skateplatz stark genutzt, bei einer Aufwertung ist eine stärkere Nutzung zu erwarten. Die Jugendlichen würden sich um den Platz kümmern.



Kinder und Jugendliche



Die Kosten sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht bezifferbar.



Kinder und Jugendliche der Stadt Rahden, Stadt Rahden, freiwillige Helfer



Vanessa Hermeling, Benjamin Klassen

Kunstrasenplatz für Rahden



In Rahden soll ein großer Kunstrasenplatz entstehen. Dieser wird nicht nur von den Jugendlichen, sondern auch vom Sportverein gewünscht. In Rahden spielen sehr viele Menschen Fußball und das quer durch alle Altersgruppen. Kunstrasen bietet gegenüber einer Naturrasenfläche die Vorteile, dass er immer bespielbar ist und auf Dauer seine Eigenschaften bewahrt.



Foto: NOZ, Julia Polley



Ziel des Projektes ist es, in Rahden einen Kunstrasenplatz zu schaffen, auf dem alle Fußballspielen können. So wird nicht nur etwas für das Freizeitangebot in Rahden getan, sondern auch für die Fitness der Bevölkerung.



Eine möglichst zeitnahe Umsetzung ist wünschenswert!



- Kosten kalkulieren, mit der Stadt Rahden und Sportverein sprechen
- Geeignete Stelle in Rahden ausmachen
- Anlage des Platzes
- evtl. Einweihung des „neuen“ Platzes mit einem Fest und Turnier



Das die Anzahl der Fußballspielenden in Rahden hoch ist, ist eine Nutzung auf jeden Fall garantiert. Die Übernahme der Pflegekosten ist noch zu klären.



Alle Bewohner Rahdens bes. Kinder und Jugendliche, Vereine



Die Kosten sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht bezifferbar.



Kinder und Jugendliche der Stadt Rahden, Vereine, Stadt Rahden, freiwillige Helfer



Vanessa Hermeling, Kasper Holman

Erweiterung des Angebotes im Frei- und Hallenbad



Im Frei- und Hallenbad Rahdens soll das Angebot, u.a. durch neue Spielgeräte für das Wasser, erweitert werden. Die Kinder und Jugendlichen empfinden das Schwimmbad als nicht besonders attraktiv. Außerhalb des Wassers könnte bspw. ein Beach-Volleyballplatz entstehen.



Foto: rnn.info



Ziel des Projektes ist es, das Frei- und Hallenbad in Rahden besonders für Kinder und Jugendliche attraktiver zu gestalten. Es sollen mehr Spiel- und Freizeitmöglichkeiten in und außerhalb des Wassers entstehen. So wird auch die Aufenthaltszeit im Freibad verlängert und die Aufenthaltsqualität erhöht.



Eine möglichst zeitnahe Umsetzung ist wünschenswert!



- Neue Anschaffungen planen: Welche Geräte? Wo kann/soll Beach-Volleyballfeld entstehen?
- Kosten kalkulieren
- mit der Stadt sprechen
- Umsetzung



Alle Bewohner und Besucher Rahdens bes. Kinder und Jugendliche



Die Kosten sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht bezifferbar.



Kinder und Jugendliche der Stadt Rahden, Vereine, Stadt Rahden, freiwillige Helfer



Vanessa Hermeling

Studio für Tanz und Kampfsport



In Rahden soll ein Sportstudio speziell für Tanz- und Kampfsport entstehen, das niederschwellig nutzbar sein soll. Ohne eine feste Mitgliedschaft bei einem Sportverein oder Fitnessstudio möchten die Jugendlichen ihrem Hobby nachgehen können, auch aus Kostengründen. Derzeit gibt es in Rahden nicht die Möglichkeit dazu, obwohl es viele Jugendliche gibt, die diesen Sportarten nachgehen.



Ziel des Projektes ist es, in Rahden einen Ort zu schaffen, an dem v.a. Kinder und Jugendliche ihrem Hobby, dem Tanz oder Kampfsport nachgehen und sich ausleben können. Die Kinder und Jugendlichen verbringen ihre Freizeit mit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung, betätigen sich körperlich und können sich vor Ort mit anderen Kindern und Jugendlichen austauschen.



Eine möglichst zeitnahe Umsetzung ist wünschenswert!



- einen geeigneten Ort finden
- wer ist Betreiber der Einrichtung?
- sind rechtliche Dinge zu klären?
- wie kann eine solche Einrichtung finanziert werden?



Alle Bewohner und Besucher Rahdens bes. Kinder und Jugendliche



Die Kosten sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht bezifferbar.



Kinder und Jugendliche der Stadt Rahden, Stadt Rahden, freiwillige Helfer



Vanessa Hermeling